



Pressemitteilung

Rothenburg, 27.08.2025

MIDEWA erneuert fünf Schieberkreuze

Notwendige Versorgungsunterbrechung am 1. September ab 8.30 Uhr / Arbeiten sollen bis 16 Uhr abgeschlossen sein

Wegen dringend notwendiger Arbeiten am Trinkwassernetz muss die Wasserversorgung in Rothenburg (Stadt Wettin-Löbejün) am Montag, dem 1. September für einige Stunden unterbrochen werden. Die MIDEWA geht davon aus, dass die Erneuerung von fünf sogenannten Schieberkreuzen auf der wichtigen Zubringerleitung vom Hochbehälter Könnern in Richtung Rothenburg zwischen 8.30 und 16 Uhr erledigt sein wird.

"Schieberkreuze sind wichtige Schnittstellen in unserem Versorgungsnetz. Sie müssen jederzeit uneingeschränkt funktionstüchtig sein, zum Beispiel wenn am Hochbehälter Könnern Wartungs- oder Reparaturarbeiten anstehen oder aber er für die Reinigung geleert werden muss", erläutert Torsten Köpke. Er ist Technischer Leiter der Niederlassung NORD des Wasserversorgungsunternehmens.

Um weiterhin auch in Zukunft sicherstellen zu können, dass die Einwohner von Rothenburg sowie die Gewerbekunden zuverlässig mit Trinkwasser beliefert werden, erneuert die MIDEWA diese fünf Schieberkreuze am 1. September. Es handele sich, so Torsten Köpke, um eine vorbeugende Maßnahme. Die MIDEWA bittet die circa 530 Einwohner von Rothenburg sowie Industrie und Gewerbe um Verständnis für die Trinkwasserabstellung. Privatkunden werden gebeten, sich mit der entsprechenden Menge Wasser für den Tag zu bevorraten. Die betroffenen Unternehmen seien separat informiert worden.

Bei der Wiederinbetriebnahme der Wasserversorgung kann es anfangs zu einer leichten Braunfärbung des Wassers kommen. Auch Druckschwankungen seien möglich, informieren die Verantwortlichen der MIDEWA. Beides sollte allerdings nach kurzer Zeit erledigt sein. Es empfiehlt sich, das Wasser in dem Fall einige Augenblicke ablaufen zu lassen.

Der Kundenservice der MIDEWA ist bei Fragen in der Zeit von 8 bis 16 Uhr unter der zentralen Rufnummer 03496 3088-999 zu erreichen. Nach Feierabend übernimmt der Bereitschaftsdienst, der unter der ebenfalls kostenlosen Nummer 0800 0010229 im Notfall kontaktiert werden kann.

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale Verwurzelung: Mit zwei Niederlassungen und zehn Standorten in den Regionen Anhalt-Fläming, Mansfelder Land-Querfurter Platte und Saale-Weiße Elster ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen: www.midewa.de

Kontakt:

Alexandra Müller – Pressesprecherin
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH



Pressemitteilung

Postanschrift:
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03496 3088-0
Telefax: 03461 352-325
E-Mail: info@midewa.de